

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	66 (1993)
Heft:	12
Rubrik:	In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Truppenablösungen in den Katastrophengebieten

Armee-Einsatz

emd. Die Truppen, die bisher in verschiedenen Teilen der Schweiz Katastrophenhilfe geleistet haben, wurden am Mittwoch, 20. Oktober 1993, abgelöst. EMD-Chef Bundesrat Kaspar Villiger dankt allen Armeeangehörigen für deren Engagement zugunsten der von schweren Überschwemmungen und Erdrutschen heimgesuchten Bevölkerung der Kantone Wallis und Tessin. Die eigentliche Katastrophenhilfe der Armee in den besagten Gebieten endet, im Bedarfsfall können die Kantone jedoch weiterhin auf Hilfeleistungen der Armee zählen.

Bald mehr Sold?

Der Bundesrat ist bereit, ein Postulat entgegenzunehmen, in dem er ersucht wird, die Frage einer «erheblichen» Solderhöhung in der Armee zu prüfen.

Das letzte Mal wurde der Sold 1987 der Teuerung angepasst. Sechs Jahre später dränge sich erneut eine Anpassung auf, wird im Postulat ausgeführt. Immerhin betrage die seit der letzten Solderhöhung aufgelaufene Teuerung 24,8 Prozent.

Fahrzeugrequisition für die Gesamtverteidigung

150 000 Fahrzeuge

F.P. Mitte November tauscht das mit der Fahrzeugrequisition betraute Bundesamt für Transporttruppen (BATT) sämtliche seit

1985 abgegebenen Requisitionsverfügungen aus. Davon betroffen sind über 150 000 zivile Fahrzeuge, die im Falle einer Mobilmachung dem Zivilschutz, der Wirtschaftlichen Landesversorgung oder der Armee zur Verfügung gestellt würden. Wer mit seinem Fahrzeug davon betroffen ist, erfährt dies schriftlich und kann sich zusätzlich über eine Gratis-Telefonnummer informieren.

Kommunikation mit der Truppe verbessern

TID-Konzept

Aktueller – empfängergerecht – Bezug von Fachleuten aus der Miliz: Unter dem Arbeitstitel TID '95 (TID = Truppeninformationsdienst) wird das Instrument für die interne Information der Armeeangehörigen neu gefasst. Die Geschäftsleitung des Eidgenössischen Militärdepartements (EMD) hat unter dem Vorsitz Bundesrat Kaspar Villigers die Leitlinien für ein neues TID-Konzept gutgeheissen. Die neuen Inhalte des bisherigen TID führen zu einer neuen Namensgebung.

D.E. Folgende Schwerpunkte prägen das neue TID-Konzept für die Armeeinformation nach innen: Die Information der ab 1995 rund 400 000 Armeeangehörigen ist eine permanente Führungsaufgabe. Sie muss sich – gerade mit Blick auf den Zwei-Jahres-Rhythmus der Armee '95 – nach dem gewandelten Informationsanspruch der Truppe richten. Der wachsenden Bedeutung der Sicherheitspolitik und den fundamentalen militärpolitischen Weichenstellungen (Stichwort Armeereform) soll mit zusammenhangsbildender, aktueller Information Rechnung getragen werden.

Gleichzeitig erfährt die Angebotspalette der armeeinternen Information und Kommunikation eine Ausweitung: Kommunikationsschulung wird fester Bestandteil der Kaderausbildung, das Dokumentationsangebot wird empfängergerichtet ausgebaut. Primäre Empfänger der TID-Produkte bleiben die Einheitskommandanten, welche im Hinblick auf ihre vielfältigen Informations- und Kommunikationsaufgaben zeitgemäß und «professionell» unterstützt werden sollen.

Verband aus Kommunikationsprofis

Kernstück der TID-Renovation ist ein neu zu schaffender Verband mit Spezialisten aus den Ressorts Dokumentation, Information und Kommunikationsschulung. Auf diese Weise kommt die grosse Stärke unseres Milizsystems zum Tragen: die Nutzung des zivilen Know-how von Profis.

Klare Aufgabenteilung

TID '95 wird in die auf Stufe Departement vom EMD-Informationschef geführte Information integriert. Damit wird die Koordination mit den sicherheits- und militärpolitischen Entscheidgremien gewährleistet. Die Verantwortung für alle TID-Produkte liegt bei einem Ausschuss unter der Leitung des Ausbildungschefs der Armee. Auch in dieser Beziehung ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Informationsdienst des Departements sichergestellt.

Die Aufgabenteilung ist klar: Die EMD-Information richtet sich an die Öffentlichkeit – das neue interne Instrument stellt die stufen- und fachgerechte Umsetzung auf die verschiedenen Bereiche der Information und Kommunikation nach innen sicher.